

Protokoll der Sitzung der AG Lokalsysteme vom 13.2.2008 an der BSB

Teilnehmer:

Hr. Baumgartner, Fr. Pohrer, Hr. Lubert, Hr. Wittmann, Hr. Dr. Weber (Vorsitz, Protokoll), Fr. Wiesner, Fr. Koschatzky, Fr. Groß, Fr. Gaems, Hr. Dr. Fleuchaus, Hr. Dr. Stumpf, Hr. Scheuerl (ständiger Gast), Hr. Krißler (ständiger Gast), Fr. Meßmer (Gast, nur zur Wahl des Vorsitzes)

nicht anwesend: Hr. Jäger (entschuldigt)

TOP 1: Begrüßung, Organisatorisches, Bestimmung des Vorsitzenden

TOP 2: Bestandsaufnahme, Auftrag der Gruppe, QS-Gespräche

TOP 3: Anbindung von Literaturverwaltungsprogrammen

TOP 4: SISIS SunRise V3.6

TOP 5: Fernleihe

TOP 6: FAST

TOP 7: Sonstiges

7.1. Zukünftige Permutation von Schlagwortketten im lokalen OPAC

7.2. Edifact

7.3. Erweiterung schnelle Übernahme

7.4. Nebeneintragungen

7.5. Neuindexierung an der BSB

7.6. Aufbau dupdaten

7.7. Opac Hilfstexte als Wiki

TOP 1: Begrüßung, Organisatorisches, Bestimmung des Vorsitzenden

Frau Meßmer begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Zusammenarbeit in der letzten Amtsperiode.

Als Vorsitzender wird einstimmig Herr Weber gewählt. Herr Lubert wird einstimmig zum Stellvertreter bestimmt.

Frau Groß veranlasst die Aktualisierung des Mailverteilers und erhält dazu die aktuellen Adressen von Herrn Weber.

Die Sitzungen finden an der Bayerischen Staatsbibliothek statt, Herr Lubert kümmert sich um die Reservierung eines Raumes und Bereitstellung von Kaffee und Wasser.

Der Vorsitzende der Anwendergruppe in NRW wird zu den Treffen eingeladen und erhält die Unterlagen und Protokolle.

Um die Vor- und Nachbereitung der Themen zu optimieren, werden die Mitglieder in Gruppen eingeteilt, die sich mit bestimmten Bereichen der Software intensiver beschäftigen. Insbesondere sollen durch die Gruppen die für den zugeordneten Bereich relevanten Themen für die Tagesordnung der Sitzungen vorbereitet werden. Die Zuordnung ist wie folgt:

Ausleihe: Groß, Jäger, Pohrer, Gaems

Katalog, Sikom: Stumpf, Baumgartner, Wiesner

Erwerbung: Fleuchaus, Koschatzky, Krißler

Opac: Scheuerl, Lubert, Wittmann, Weber

TOP 2: Bestandsaufnahme, Auftrag der Gruppe, QS-Gespräche

Die Arbeitsgruppe Lokalsysteme ist organisatorisch der KEP zugeordnet.

Der Auftrag der Gruppe ist es, die Weiterentwicklung der Lokalsysteme voranzubringen und die Integration der Lokalsysteme in das Umfeld zu sichern.

Die Änderung der Bezeichnung der Gruppe von AG Sisis in AG Lokalsysteme soll klarstellen, dass auch die Belange anderer Lokalsysteme behandelt werden können. Die Gruppe setzt sich derzeit nur aus Anwendern von Lokalsystemen der Firma OCLC zusammen, so dass Themen zu anderen Lokalsystemen nur von außen in die Gruppe getragen werden können. Bei Bedarf können Vertreter anderer Lokalsysteme zu den Sitzungen eingeladen werden. Weiterhin ist die Namensänderung sinnvoll, da der Produktname SISIS nicht immer weiter bestehen muss.

Als konkrete neue Probleme stehen an:

- Sisis V3.7 mit neuem PSI Index
- Umstellung auf Unicode in der Version V4.0
- Umstellung des Datenformats auf MARC21 in V4.0
- Umstellung des Regelwerks auf RDA

Offene Themen aus der vorherigen Amtsperiode:

- MAB-SISIS Konkordanz
- openURL zur EZB
- Erweiterung der OPAC-Statusanzeigen
- Erweiterung der schnellen Übernahme
- Umstellung auf neue DBS

Zum Punkt DBS wird festgestellt, dass eine Auslieferung dringend gewünscht wird, da im März die Abgabe der DBS erfolgen soll. Die Abgabe der Vorgaben auf Basis der ersten Version ist an die Firma OCLC erst am 12.12. erfolgt, so dass der Verzug nicht nur durch OCLC zu vertreten ist. Herr Scheuerl wird die Bitte um rasche Auslieferung an die Firma OCLC herantragen. (*Nachtrag von Herrn Krißler: Das DBS-Konzept kam von Frau Müller/OCLC am 02.11.07, die Stellungnahme der EC-AG der KBL zur DBS ging am 26.11. an Frau Müller.*)

Herr Scheuerl berichtet über das letzte Gespräch zur Qualitätssicherung mit der Firma OCLC am 12.2.08 zum Thema Katalog, siadmin, sikom und imx. Es wurden aktuelle Listen der Fehlermeldungen und Change Requests erstellt und der Firma OCLC übergeben. Die Bereitstellung von Planungslisten wurde erbeten, die Lieferung wurde zugesagt.

Mit diesen Gesprächen ist die erste Runde der QS-Gespräche abgeschlossen. Sie war durch Aufräumarbeiten der alten Fehlermeldungen und CRs dominiert. In der nun beginnenden zweiten Runde soll nun gezielter auf spezielle Themen eingegangen werden.

Die AG wünscht die Weiterführung der Gespräche. Um für den nächsten Termin am 26.4. zum Thema Ausleihe eine abgestimmte Priorisierung der Themen vorlegen zu können, wird die nächste Sitzung der AG Lokalsysteme am 23.4.08 stattfinden. Die Rückmeldungen zu der als Sitzungsvorlage verteilten Priorisierungsliste werden von Herrn Scheuerl gesammelt und ausgewertet.

Weiterhin wird angeregt, dass die festgelegten Priorisierungen in der Fehlerdatenbank abgelegt werden sollen.

Die Protokolle der QS-Gespräche werden über den Verteiler der AG Lokalsysteme verteilt.

TOP 3: Anbindung von Literaturverwaltungsprogrammen

Derzeit vermehren sich in der Verbundzentrale die Anfragen zum Betrieb des Z39.50 Targets des Lokalsystems, da aus den Bibliotheken die Forderung kommt, aus Literaturverwaltungsprogrammen auf die lokalen Systeme über Z39.50 zuzugreifen.

Es wird die Frage gestellt, ob der Weg, vom Literaturverwaltungsprogramm aus die Suche zu starten, sinnvoll ist und ob es nicht sinnvoller wäre, dem Benutzer vom InfoGuide oder webOPAC aus komfortable Möglichkeiten bereit zu stellen, die Daten direkt in die Literaturverwaltungsprogramme zu exportieren.

Die AG Lokalsysteme stellt fest, dass es beide Möglichkeiten geben muss. Der Zugriff aus dem Literaturverwaltungsprogramm kann nicht weggelassen werden, auch wenn es diverse Probleme und Einschränkungen gibt und die Bereitstellung der Daten des Verbundkatalogs über diesen Weg ausgeschlossen wird.

Herr Wittmann und Herr Fleuchaus berichten, dass es eine Einbindung von Citavi in die lokalen Opacs bereits gibt. Über die Definition spezieller Dateiformate wird die Verknüpfung mit dem Literaturverwaltungsprogramm erreicht. Die Vorgehensweise soll im InfoGuide-Wiki beschrieben werden.

Herr Luber berichte über die Realisierung einer HTML-Schnittstelle zur Anbindung von Citavi. Hier wird die Frage der Belegung von Lizenzen und die Vollständigkeit der Daten als problematisch gesehen.

Eine wünschenswerte Lösung wäre die Bereitstellung von standardisierten Metadaten im Hintergrund, z.B. über COinS, wie es im Worldcat bereits realisiert ist. Über spezielle Plugins der Browser kann somit eine direkte Verknüpfung zu anderen Programmen erfolgen.

TOP 4: SISIS SunRise V3.6

Am 31.1. wurde die Pilotversion der Version 3.6 des Sisis-Lokalsystems bereitgestellt. Die herausragenden Änderungen durch die Version 3.6 sind die Umsetzung des Bindeeinheitenkonzepts und die Änderung der Oberfläche des webOPAC/InfoGuide.

Für Ausnahmen zur Löschung der SIAS-Nummer können Regeln definiert werden. Es gibt ein Check-Programm, das aber leider nur unter V3.6 läuft.

Die Oberfläche des Opac wurde komplett neu überarbeitet und hat sich in der äußeren Form dem Worldcat angenähert. Über eine Taglib kann nun auf die Felder der einzelnen Treffer innerhalb der jsp-Seiten zugegriffen werden, so dass eine eigene Gestaltung der Trefferanzeigen möglich wird. Insbesondere können auch die Felder aus dem FAST-Index verwendet werden. Zudem werden Bereiche bereitgestellt, die für eigene Anzeigen verwendet werden können.

Ein Umstieg wird nicht vor den Ferien nach dem Sommersemester 2008 erfolgen, so dass eine Freigabe durch die Verbundzentrale erst für die Version V3.6p1 (Freigabe durch OCLC im April) angestrebt wird. Die Planung für die Version V3.6p1 sind abgeschlossen, so dass weitere Wünsche erst in den darauf folgenden Versionen enthalten sein können. Korrekturen von gravierenden Fehlern aus dem Testeinsatz der Pilotversion V3.6 müssen in der Auslieferungsversion V3.6 enthalten sein. Hotfixes zu dringenden Problemen müssen zur Verfügung gestellt werden.

TOP 5: Fernleihe

Um die Änderungen der LVO und des Urheberrechts zu berücksichtigen wurde durch die AG Fernleihe (Untergruppe der KB) ein Konzept erstellt, das derzeit in der KB diskutiert wird. Herr Weber wird das Konzept auch an die AG Lokalsysteme zur Kenntnisnahme versenden. Eine wichtige Änderung durch das Konzept stellt die Verwaltung der Fernleihkopien über das Lokalsystem dar. Weiterhin wird die Frage des ePayment von der Frage der Fernleihe entkoppelt.

TOP 6: FAST

Es wird der Umstieg auf die Version 5.1 der Fast-Software angestrebt, da es in dieser Version neue Funktionalitäten gibt und diese Version auch für den Zugriff auf den Fast-Index des Verbundes notwendig ist. Zwar ist der Zugriff über einen Kompatibilitätsmodus im Qrserver gelungen, jedoch ist die Behandlung von Drilldowns damit nicht korrekt möglich.

Die Fachhochschulen wollen mehrheitlich in diesem Jahr auch die FAST-Software lizenzieren, damit die FHs nicht von der allgemeinen Weiterentwicklung abgekoppelt werden.

Bereits im Einsatz oder kurz vor dem Echteinsatz ist FAST an der BSB, UBT, UEI, UBR und der UBA. Die weiteren UBs sind in Tests mit der Software. Die UBWÜ möchte die Einführung an die Umstellung auf V3.6 koppeln, damit den Benutzern nicht zu viele Änderungen in der Oberfläche zugemutet werden.

Die Konfiguration der UBA soll veröffentlicht werden.

Derzeit gibt es noch Probleme mit der Verwendung von Unicode, da innerhalb der Sisis-Software noch ISO-8859-1 verwendet wird.

Von der Aktivierung der Linkstrunkierung in FAST wird von OCLC abgeraten, da Probleme mit der Performance und der Größe des Index erwartet werden. Die Interpretation von Wildcards kann über die Option „wildcard“ gesteuert werden. Beim Feld signatur wird hier in der Standardauslieferung der Wert full verwendet.

TOP 7: Sonstiges

7.1. Zukünftige Permutation von Schlagwortketten im lokalen OPAC

In Zukunft werden die Permutationsmuster für Schlagwortketten nicht mehr vorhanden sein. Für die Index-Anzeige wäre es aber auch in Zukunft sinnvoll, dass jeder Begriff der Schlagwortkette einmal am Anfang der Kette dargestellt wird.

Herr Scheuerl soll Änderungen der existierenden CRs einbringen, die der sich abzeichnenden Entwicklung konform sind. Weiterhin soll auf Basis des Papiers von Herrn Stumpf ein entsprechender Algorithmus eingeführt werden.

7.2. Edifact

Der Erhalt von Rechnungen von Lieferanten auf elektronischem Weg wird von der AG als wichtige Erweiterung angesehen. An der BSB gibt es schon konzeptionelle Überlegungen, die gerade in einer Stoffsammlung niedergelegt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass es nach der Umorganisation in der KBL und der AG Erwerbung derzeit keine Gruppe existiert, die sich mit dem Thema beschäftigt. Es wird angeregt, dass die AG Lokalsysteme eine Unterarbeitsgruppe bildet, die mit Fachleuten zu Erwerbungsfragen erweitert wird. Insbesondere soll eine intensive Abstimmung mit der KBL erfolgen.

In der nächsten Sitzung soll die Stoffsammlung durch Frau Peters vorgestellt werden. Dann wird die Gruppe über die Einsetzung und Besetzung der Unterarbeitsgruppe befinden. Eine zügige Erstellung eines Konzeptes wird angestrebt.

7.3. Erweiterung schnelle Übernahme

Die Vergabe des Auftrags steht noch aus, da sich derzeit keine Finanzierungsmöglichkeit abzeichnet. Eine Finanzierung durch Mittel der AVB ist nicht möglich. Deshalb müssen Sondermittel speziell für die Umsetzung beantragt werden, wobei die Aussichten dafür nicht abgeschätzt werden können, da in der letzten KEP-Sitzung die Vertreter des Ministeriums

eine Umlage auf die Bibliotheken gegenüber der zentralen Bereitstellung von Sondermitteln den Vorrang geben wollen.

7.4. Nebeneintragungen

Herr Scheuerl erkundigt sich, ob auf die SISIS-Kategorie 0026 verzichtet werden kann, da sie die Anzeige aufbläht. Diese Kategorie wird von SIKOM automatisch mit Nebeneintragungen gefüllt und vom Druckgenerator beim Katalogkartendruck für das Erzeugen von Nebeneintragungsköpfen genutzt.

7.5. Neuindexierung an der BSB

Herr Baumgartner berichtet, dass die Titeldaten-Wörterbücher des BSB-Lokalsystems Ende 2007 neu aufgebaut wurden. Dabei wurden Indexeinträge entfernt, die hauptsächlich für die Recherche der Benutzer im OPAC relevant waren und nun wegen der OPAC-Suche über FAST nicht mehr notwendig sind. Besonders die Reduktion um häufig vorkommende Indexeinträge (jeweils mehr als 50.000 Verknüpfungen zu Titelsätzen) brachte eine Verschlankung und einen erheblichen Gewinn an Performance. Hier wurden die Feldbezogenen Ausnahmelisten (.neg-Dateien) genutzt, eine Option, die aber nur in den KC-Freigabemitteilungen der Versionen 3.0A00 bis 3.0A20p13 beschrieben ist. Die Verbundzentrale wird diese Informationen auf ihren Webseiten zur Verfügung stellen. Felder, die nur selten, z.B. für statistische Zwecke, ausgewertet werden, wurden in die Titel-Dupdaten aufgenommen. Herr Baumgartner wird eine Übersicht der neuen BSB-Indexierungseinstellungen an die Mitglieder der AG Lokalsysteme versenden.

7.6. Aufbau dupdaten

Es wird darauf hingewiesen, dass der Aufbau der dupdaten nicht im laufenden Betrieb erfolgen darf. Ursache ist, dass die Programme sofort darauf zugreifen, selbst wenn diese noch nicht vollständig gefüllt ist.

7.7. Opac Hilfstexte als Wiki

Herr Wittmann berichtet, dass in Eichstätt die Hilfetexte in Form eines Wikis bereitgestellt werden, was eine leichtere Pflege mit sich bringt. Er wird eine Anleitung dafür bereitstellen. (Nachtrag: ist erfolgt unter <http://www.ub.ku-eichstaett.de/igwiki/IGWiki/Erweiterungen-UBEL-HilfeWiki>)

Nächste Sitzung: 23.4.2008, 10.15 Uhr an der BSB